

Frauen-Union NRW

FU!

Inhaltsentwulern
sint suppa!

www.fu-nrw.de

Rettet unsere
Schulen!

**SPD, aus Eurer Bildungspolitik
wird keiner schlau.**



CDU

Für einen bildungspolitischen Neuanfang – für die Stärkung des gegliederten Schulsystems Gegen die Abschaffung des Halbjahreszeugnisses an Grund- schulen – gegen die Zerschlagung unseres Schulsystems

Seitdem die Grünen in der Regierungsverantwortung sind, verändert diese Landesregierung sukzessiv die Schullandschaft in NRW. Bereits im Juni 1996 startete die Rot-Grüne Regierung mit der neuen Grundschulverordnung einen fundamentalen Angriff auf unser Bildungswesen in NRW. Als Folge davon wurden Leistungsanforderungen gemindert, Zeugnisnoten bis zur 3. Klasse abgeschafft und damit der Rückgang des Bildungsniveaus in NRW eingeleitet.

Eine Zerschlagung und Abschaffung des gegliederten Schulsystems ist jedoch die falsche Antwort auf PISA. Eine Einheitsschule ist Einheitsbrei. Und nichts ist ungerechter als die Gleichbehandlung ungleicher Kinder. Jedes Kind ist anders und deswegen müssen wir die individuelle Förderung verbessern.

Zeugnisse abzuschaffen, ist nach PISA genau das falsche Signal. Die Kinder selber wollen Zeugnisse mit Noten und damit klare Orientierungspunkte, und Eltern brauchen eine konkrete Rückmeldung über den Leistungs- und Entwicklungsstand ihrer Kinder.

Die Bilanz der letzten 10 Jahre Rot-Grüner Bildungspolitik:

- ▶ In NRW fehlen über 4.000 Lehrer!
- ▶ Nirgendwo fallen so viele Unterrichtsstunden wie in NRW aus: Schülern aus NRW fehlt bis zum Ende des 10. Schuljahres ein komplettes Unterrichtsjahr, bis zum Abitur sind es sogar 2 Jahre!

- ▶ NRW hat mit durchschnittlich 24 Schülern viel zu große Grundschulklassen.
- ▶ Nicht die Politik ist schuld, sondern die Struktur, also wird nun die Struktur abgeschafft:
Das gegliederte Schulsystem soll der Einheitsschule weichen.
Das ist Einfalt statt Vielfalt!
Schule in NRW bedeutet dann Gleichmacherei auf Mittelmaß.
- ▶ Es gibt zu viele Hauptschüler ohne Abschluss; also schafft Rot-Grün die Hauptschulen ab.
- ▶ Die Lehrer sind überlastet, da es zum einen zu wenig gibt, sie zum anderen zu viele bürokratische Aufgaben in der Verwaltung übernehmen müssen. Die Konsequenz von Rot-Grün:
Jetzt werden auch die Halbjahreszeugnisse im 3. Schuljahr abgeschafft.

Die CDU NRW will einen bildungspolitischen Neuanfang:

- ▶ Wo Schule draufsteht, muss Schule drin sein!
- ▶ Wir werden schrittweise 4.000 zusätzliche Lehrerstellen schaffen.

- ▶ Wir wollen bessere Schulen mit kleineren Klassen und verlässlichem Unterricht.
- ▶ Wir wollen die Stärkung des gegliederten Schulsystems und eine Stärkung der Hauptschulen.
- ▶ Wir wollen keine Einheitsschulen, sondern die individuelle Förderung unserer Kinder.
- ▶ Wir wollen keine Einheitslehrer, sondern eine praxisnahe schulförmerspezifische Lehrerbildung.
- ▶ Wir wollen Leistungsanreize statt Gleichmacherei.
- ▶ Wir wollen die Beibehaltung der (benoteten) Zeugnisse spätestens ab dem ersten Halbjahr des 3. Schuljahres; denn Kinder wollen Leistung bringen, sie wollen herausgefordert werden.
- ▶ Wir wollen, dass Lehrer unterrichten, statt verwalten. Daher sind wir für einen gezielten Bürokratieabbau an unseren Schulen, um die Lehrer für ihre eigentlichen Aufgaben freizustellen.
- ▶ Wir brauchen mehr Freiheit für die Schulen (Stellen- und Sachmittelbudget).
- ▶ Wir wollen ein bedarfsgerechtes, flächendeckendes Angebot von echten Ganztagschulen.

Rettet unsere Schulen – jetzt!

Wir können keine ideologischen Schulstrukturdebatten auf dem Rücken unserer Kinder und Lehrer gebrauchen! Wir brauchen dringend einen bildungspolitischen Neuanfang in NRW.

Unterstützen Sie deshalb die Unterschriftenaktion der Frauen-Union der CDU NRW!